

Frühlings-Ahnung

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 19

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-490482>

Nutzungsbedingungen

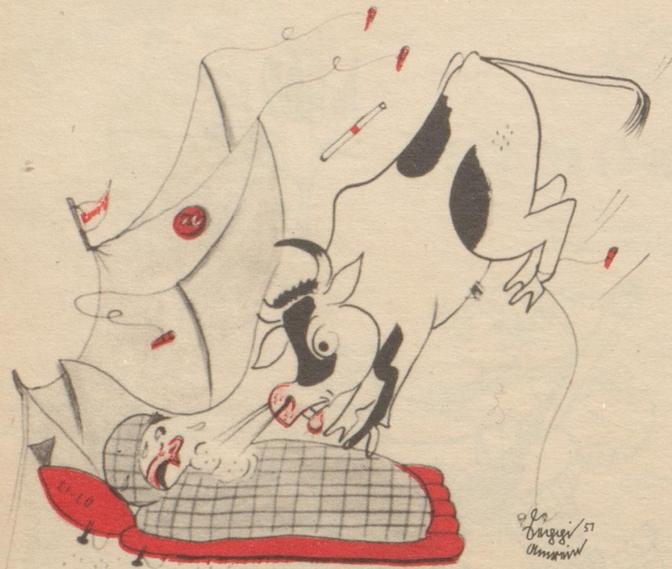
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Campingsaison eröffnet

TAGWACHE

Max Rohner in Heiden erzählt in einem unterhaltsamen Büchlein allerlei Heimgeliges aus der guten alten Häädlerzeit. Wir drucken hier ein Münsterchen ab.

D FÜR MOSCHTERI

zor Erinneri a de Medicus vo dene aalte Perpentikelzyter oss em letschte Johrhondert:

«Also, ehr Hërre, es chood zom Vortrag: ‚D FÜR MOSCHTERI of em Hasebüchl‘:

So, ehr Manne, vo hüft aa bin-i vom zwiefächte Landroth zo Euerem FÜR-ond Exiziermäschter eehälli agno worde, das i Eu onderrichte söll, wies im neue FÜRreglement inne stohd ond wies Exiziere see mos.

Zerscht mönd mer emool de Militär-Rodl abelesen: – Tömmmer denn ase frisch: Hier! rüefe, wenn-i Euere bockerements Namme abelesen! Also: Kläp-

Walliser Keller
Neuengasse 17
BERN
Telefon 2 16 93

Emmentaler-Hof
Neuengasse 19
BERN
Telefon 2 16 87

Alex Imboden

Zwei Lokale der guten Weine und des guten Essens!

pere Barthlis Bob, – Chalbere Bissche Chored, – Foorzere Frehners Joggelis Bob, – Pfarrer Subobe rothöörege Chreschte, – Chendschwanzere Hanese Choredli, – Stofwage Haneslis Joggli, – Pösse Bisch, – Zischge Seefe Hansjokobli, – Chrääie Barthlis Bob, – Brand Chorete Haneslis Jock.

Soo, will mehr etz ase binenand sönd, wömmmer zerscht emol die groof FÜRmoschteri döreneh. Nend de Füsibengl obenabe, löönd e bim Buchschnabel verby ond bim leengge Bee abitätsche. Hemmer aber Sorg, daf Er nüd off die andere Gliedmoofje herechöönd. Ond etz nend Ehr s Bolverhörnli henneföre, tönd höbscheli Bolver ufschötte, denn nehnd Er es vo dene ooggwährlege Chäpseli ond tönds of de Brönzler here. So, ond etz nend Ehr ä so ä bockeremens FÜRsoomebölleli os de FÜRsome-trocke, löönds Rohr abi rüuche ond tönds guet vertätsche met dem Ladstock. So, ond etz no d Chugle schö grad in Lauf und abe met ehre. De Ladstock versorge, das mer e nüd verlüürid. Sönd ali ferti? Bisch, pressier e chly! – Soo, das good jo wie gschmalze.

So, Ehr Manne, etz allzemme guet hergstande, s Füdli gege s Rothuus und d Schnöre gege Glunggere Bertes Brotlade. Gend mer aber acht, das Ehr die sebe Gääse döt henne nöd verschüüfid. Sönder paraat? – Achtung, Feuer! – Damool, isch es echly verstotteret usechoo. Mer wend die Uebi gad no emol döreneh. Tönd denn aber bim Lade guet ufasse, as Ehr Chäpseli schön z metts of de Brönzler tönd, das d Chugle schön grad usigohd. Gehnd denn aber bsonders acht, daf s kenn ofs Füdli nehnd, wie s letscht mool, verstande Ehr Mannel!»

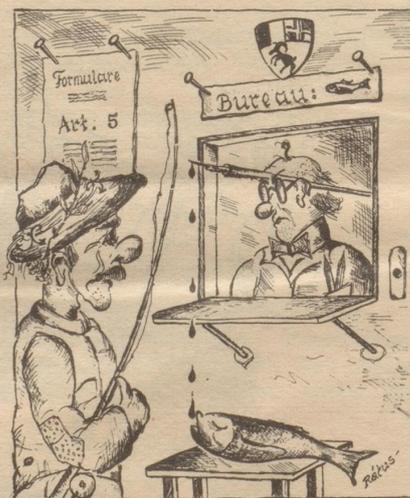
Heldentum

Schon mancher hat sich Heldentum begehrt
Und war doch froh, wenn nach heroischen Entschlüssen
Ein glücklich Schicksal ihm verwehrt,
Sie ausführen zu müssen. PChR

Frühlings-Ahnung

Die Lämmerwölkchen blöken leise, leise,
wenn sie dahin zieh'n auf der Himmelsbahn.
Und aus dem Häuschen an der Waldesschneise
zeigt eine Kuckucks-Uhr den Frühling an.

Die Kätzchen mauen in den Weidenbäumen,
ein Schmetterling fliegt in die Redaktion.
Ein Veilchen kichert, eines sieht man träumen,
von ferne kommt ein süßer, blauer Ton
durch Feld und Wald und Wiesen angeschwommen.
Nun muß der Frühling balde, balde kommen.
Und wieder kann man gehen con amore
mit der bewußten Lore vor dem Tore. – Willi Fr...



«Im Land der grauen Puuren, tüend mi dia Fischer duren!»

Im Amtsblatt vom 30. März las man folgenden Erlaß des Kleinen Rates von Graubünden: ... auf Grund von Art. 5 des kant. Fischereigesetzes ... Bei Zustellung des Formulars durch die Post wird eine Quittung nicht verabfolgt. Fischer, die ihre Statistik nicht oder zu spät abliefern oder falsche Angaben machen, werden nach Maßgabe des kant. Fischereigesetzes bestraft. ... Regeln zu beachten: Um die Statistik genau zu führen und Verwechslungen zu vermeiden, ist es angezeigt, die Fangergebnisse jeden Tag einzutragen. ... Auch Tage, an welchen gefischt, aber nichts erbeutet wird, sind zu vermerken, – in der Rubrik «Gewässer» ist nur die Nummer des betreffenden Fischereikreises, in welchem das befischte Gewässer ... usw. ...

Aus dem Lexikon des Jahres 2000

Im 20. Jahrhundert waren hauptsächlich folgende, auf o endigende Erfindungen maßgebend:

Jojo – Auto – Radio – Kino – und Toto!